

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 291.

Freitag den 17. October.

1856.

Bekanntmachung, das Einpacken der Waaren in Meßbuden betreffend.

Die in unserer Bekanntmachung vom 29. April 1850 getroffene Bestimmung, wonach am letzten Tage der Messe spätestens bis Nachmittags 4 Uhr das Einpacken der Waaren in den Buden beendigt und letztere selbst völlig geräumt sein müssen, bringen wir hiermit zur Nachachtung in dieser Messe mit dem Bemerken in Erinnerung, daß Zuwiderhandlungen gegen diese im wohlfahrtspolizeilichen Interesse gebotene Vorschrift unnachsichtlich werden bestraft werden.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Erinnerung an Abführung des diesjährigen 2ten Termins der Gewerbe- und Personalsteuer.

In Folge des Finanzgesetzes vom 16. August 1855 wird der diesjährige zweite Termin der Gewerbe- und Personalsteuer, welcher, nachdem vermöge Verordnung des Königl. Finanzministerium vom 15. Mai d. J. der Zuschlag zu demselben erlassen worden, nur mit dem halben Jahresbetrage der ordentlichen Steuer zu erheben ist, nächstkünftigen 15. October d. J. fällig.

Die diesfälligen hiesigen Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Schoß- und Communalgefällen an gedachtem Tage und spätestens binnen 14 Tagen nach demselben bei der Stadt-Steuer-Einnahme alhier auf dem Rathhause 2 Treppen hoch pünctlich zu bezahlen, indem nach Ablauf dieser Frist, gesetzlicher Vorschrift gemäß, sofort mit executivischen Zwangsmitteln gegen die Restanten verfahren werden muß.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Roth.

Dank und Quittung.

Indem die unterzeichnete Kreis-Direction nachstehend die bei Ihr für die Abgebrannten in Adorf eingegangenen Beiträge veröffentlicht und den freundlichen Gebern dafür dankt, ist dieselbe zur Annahme fernerer Beiträge gern bereit.

Königliche Kreis-Direction.
v. Burgsdorff: Friedrich.

1 ^{ap} G. R., 3 ^{ap} v. Z., 5 ^{ap} Schneider & Hoepsner, 1 ^{ap} Act. Th., 10 ^{ap} A. W. Felix, 1 ^{ap} A. S., 15 ^{ap} Joh. Carl H., 30 ^{ap} E. S. Nische & Co., 5 ^{ap} Alb. Frdr. Marx & Co., 1 ^{ap} Lisbeth u. Martha, 1 ^{ap} Wittm., 1 ^{ap} R.-Ref. J., 6 Paar neue Socken, G. v. S. gez., 10 ^{ap} Advocat Carl Wilhelm Richter, 2 ^{ap} und 1 Packet Kleidungsstücke, im Siegel E. P., 1 Packet Kleidungsstücke ic. E. H. H., 10 ^{ap} D. D., 3 ^{ap} M. R. und D. S., 1 ^{ap} Dr. Hbg., 1 Paar neue Kinderstrümpfe Philippine, 2 ^{ap} und 1 Packet Kleidungsstücke Dr. Wr., 1 ^{ap} Frau Professor Kähler, 1 Packet Kleidungsstücke, überschrieben „Für Adorf“, 1 ^{ap} Kies aus Stötteritz, 3 ^{ap} v. Graushaar, 3 ^{ap} E. F., 2 ^{ap} E. Kummer, 2 ^{ap} Ayser, 4 ^{ap} Hofr. Dr. Ritterich, 3 ^{ap} App.-Rath Baumgarten, 1 getragener Rock B., 6 ^{ap} Ober-Commerzrath Hahn in Hannover, zunächst für abgebrannte Postillons, 3 ^{ap} Reg.-Rath Ad., 2 ^{ap} G. R., 1 ^{ap} E. H., 10 ^{ap} E. F. S. aus D., 2 ^{ap} Hoffm., 1 Packet Kleidungsstücke ic. Frau Dr. W., 1 Packet, enthaltend 24 Paar neue Kinderstrümpfe, 4 Kindermützen und 3 Kindercravatten, sign. J. T. L., 2 ^{ap} E. R. L., 5 wollene Mützen und 4 dergl. Ohrwärmer Netto, 6 ^{ap} und zwar 4 ^{ap} von der Gemeinde Quessig und 2 ^{ap} von der Gemeinde Kullmisch, durch P. Weickert, 1 ^{ap} E. H., 5 ^{ap} H. L., 3 ^{ap} Dr. E. D. S. sen., 1 ^{ap} R. & Co., 5 ^{ap} Amtsverwalter Jacob Mettler in Collmen, 10 ^{ap} Berger & Voigt, 1 Packet Kleidungsstücke E. L., 1 ^{ap} und 1 Packet Kleidungsstücke W., 5 ^{ap} A. D., 5 ^{ap} und 1 Packet Wäsche Edmund, 1 ^{ap} Ehrn. Gottfried Böhne sen., 1 ^{ap} E. Thb., 10 ^{ap} J. C. R. & Co., 10 ^{ap} Fr. Berger, 5 ^{ap} Med.-Rath Dr. Günz, 1 ^{ap} Str. M. Rtschn. in Leipzig, 3 ^{ap} Dr. S., 1 Packet Wäsche ic. R., 1 Packet Wäsche ic. Mad. L. W., 5 ^{ap} E. H. R. in Leipzig, 14 Cour.-Gulden Carl Haugl, 3 ^{ap} Hofrath Dr. Mareyoll, 2 ^{ap} H. F., 1 Packet Kleidungsstücke ic. F., 2 Packete mit Kleidungsstücken und Geschühe H., 2 ^{ap} J. L. S., 1 ^{ap} E. A. W., 1 Packet Kleidungsstücke ic. ungenannt, 2 ^{ap} J. F. Z., 1 ^{ap} Past. em. Huth, 1 Packet Kleidungsstücke ic. Fischer, 1 ^{ap} Krobisch aus Marktleeburg, 1 Packet Kleidungsstücke ic. Stadtr. Weickert, 2 ^{ap} E. S., 1 ^{ap} Pastor Höhne in Knauthain, 1 ^{ap} Mundelt, 10 ^{ap} W. R., 1 ^{ap} Kühner, 1 Packet Kleidungsstücke Fin.-Rath v. Graushaar, 6 ^{ap} Motto: Gott helfe, 2 Packete Wäsche und Stiefeln verw. Frau Buchhändler Rost, 5 ^{ap} Dorothee R., 1 Burnus Pastor Weißbach in Markranstädt.

Verhandlungen der Stadtverordneten am 13. October 1856.

Nach Eröffnung der Sitzung gelangten vier Mittheilungen des Rathes zum Vortrage, welche den Ausgang zweier, von der Stadt-

gemeinde geführten Rechtsstreite, die am 9. d. M. stattgehabte Eröffnung des hiesigen Bezirksgerichts (wobei die Körperschaft durch eine Abordnung vertreten gewesen ist), so wie das vom verstorbenen Prof. Dr. Schwarze dem hiesigen Museum hinterlassene Vermächtniß an Gemälden, Kupferstichen und Lithographien zum